

Antikonvulsivum (Abkürzung)	Tagesdosis Kind	Tagesdosis Erwachsene	Zeitraum bis zum konstanten Blutspiegel	Therapeutische Serumkonzentration der Gesamtfraction Umrechnungsfaktor()	Enzyminduktion Interaktionen	Störwirkungen	Zulassung	Besonder- heiten
Lamotrigin⁴ (LTG)	1 – 15 mg/kg	Monotherapie 100–700 mg. Zusatztherapie zu VPA 100–200 mg. Zusatztherapie zu Enzyminduktoren 400–1000 mg.	5–6 Tage bei Monotherapie. 9–11 Tage bei Kombination mit VPA. 2–3 Tage bei Kombination mit Enzyminduktoren.	2–14 mg/l = 7,8–54,6 µmol/l (3,9)	Massiver Anstieg der Serumkonzentration durch VPA (supra-additiver Effekt?). Erheblicher Abfall der Serumkonzentration durch Enzyminduktoren bei oestrogenhaltigen Antikontrazeptiva und in der Schwangerschaft.	Toxisch-allergische Haut- und Schleimhautreaktionen, Stevens-Johnson-Syndrom, Schwindel, Verschwommensehen, Diplopie, Ataxie, Dysarthrophonie, Schlaflosigkeit, Reizbarkeit, Übelkeit, Erbrechen, sehr selten Nierenversagen, Rhabdomyolyse, Multiorganversagen, lymphoproliferatives Syndrom.	Monotherapie fokale und generalisierte Epilepsien ab 13 Jahre, Zusatztherapie ab 2 Jahre.	Extrem langsame Eindosierung, vor allem bei bestehender VPA-Therapie, ist essentiell, ggf. Dosisanpassung in der Schwangerschaft und rasche Restitution der ehemaligen Dosis nach Entbindung.